

~~N. N. 61706~~ 148.779

~~140~~
H

Hamburg, ²³/₁₂. 12
9 Tesdorpfstraße

Freundliche, gültige Bezeichnung!

Meines Vaters, jüngster
Nachk, daß Sie stets meine Briefe
dieser lieben Worte gedenken!
Es ist so schön, daß mir so viele
Ihre mir die, freundlich Bezeichnung,
Ihr auch nach dem Tod Freundin
gütig sind ist, um ihr auch
Lied zu bezeugen! Ich habe es
mir so arund Lied nennen,

abgleich of 6 ein Kellars reinf und sein
funds, aber so geht, wie so lauten seit
Jahren das meiste ihrer Besuche gemacht
ist, ganz unbekannt vorüber. Woher
es so richtig hat am ungezogen, fast auf
nicht besorgen und Tadel, bei dem sie
auf ihre besten Nothdurft, hat ihr
sagt mir ein Wort gezeichnet. Vergessen
zu, das ich Ihnen so schickte, aber jeder
Ratstag, der ich in die Zeit nehme, ist
empfangen, gibt mir einen Brief, es ist als
ob man in einem überführt mich gelobt
sich. Darin danken ich Ihnen dasselbe, das
zu ihrer Geduld haben! So ist zu wünschen
viel, Freunde unter der Hand zu haben,
dies Ereignis wird ihr wohlgefallen
haben, wie es mir jetzt wohlthat. So

ist nicht bei Allem alles Solches
verpönt! Ein solch jugendliches
in der letzten Zeit zu sein? Ich hatte
immer gedacht, streng zu hinterfragen,
ich habe aber jetzt, dass es Niemand war,
wird ich jetzt gedacht, mir gesunden, kräfti-
gen Mensch zu sein, nur bei ich einen
Punkte, all mein Holz ist fort!
Nur bei vorpfeils Gelehrung, nicht, nach dem
von hoch, freie kindliche Natur für
die diese von. Neufmal's Begegnung;
nun ich so offen zu sein red, so ist es,
mit die meinen Kämpfer so viel schen
Gymnastik entgegengebracht haben, und für
so vollen Jutraum zu sein und sein
Gute hatte, dass ich sein, als einer Freunde
zu sprechen mag. Ich erlaube mir, sein

